

Unterschreiben!

Beitrag von „General Zorc“ vom 13. Mai 2009, 20:53

Zitat von Frode von Fipsenstein

ich glaube das Video wurde jetzt auf jeder x beliebigen Seite schon x mal verlinkt. Aber Man muss immerhin Zeit reinstecken - und surft nicht einfach weiter. Und um Einen Sumpf trockenzulegen ist es vielleicht die Wasserzufuhr abzdrehen als die ganze Zeit zu Pumpen. Diese Seiten leben von Besuchern - wenn weniger kommen wird es weniger Seiten geben.

Wie gesagt ich sehe es nicht als Grundrecht an Kinderpornos zu schauen, zu produzieren oder zu besitzen. Freiheit hat Grenzen, nämlich da wo sie andere Menschen in ihrer Würde verletzt.

Wer ernsthaft glaubt irgendeine Regierung dieser Welt könnte wie vorgeschlagen die Seiten abschalten auf denen das Material angeboten wird, der sollte aus seinen Träumen aufwachen und mal in die Realität schauen, da diese Server meist in Timbuktu oder sonstwo stehen wo wohl kaum ein deutscher Polizist Zugriff hat. Der Mehrheitsmeinung nach sollte man de facto also einfach nichts tun ... saubere Sache so ist den Kindern geholfen!

Zeit reinstecken?

Weniger als 30 Sekunden sind für mich keine Zeit, um diese Sperre zu umgehen.

Und genauso wie ich weiß, wie man diese "Sperre" umgehen kann, werden wohl auch 99% der KiPoler wissen, wie man diese Sperre umgehen kann.

Daher werden die Besucher dieser Seiten auch weiterhin so bleiben, wie es zur Zeit ist.

Außerdem geht es hierbei nicht um das "Grundrecht Kinderpornos" zu sehen.

Kinderpornografie steht unter Strafe und sollte aktiv bekämpft werden.

Dieses Gesetz verfolgt jedoch nicht das Ziel, KiPo zu bekämpfen. Dieses Gesetz wird auch nichts gegen KiPo bewirken.

Eine DNS-Sperre ist m.M. einfach nur ein Witz und purer Wahlkampf. " Wir tun was gegen KiPo"
Allein die Tatsache, daß alle Petisten als KiPo-Befürworter bezeichnet wurden (von unserem Wirtschaftsminister) ist schon eine Frechheit.

Und diese Server stehen meistens eben nicht in "Timbuktu".

Die stehen in westlichen Ländern. Wenn Kinderrechtsorganisationen es schaffen durch Anschreiben an Provider solche Seiten vom Netz zu nehmen, warum sollte es unsere Regierung es nicht schaffen?

Das Geld wäre sinnvoller investiert und würde dem Ziel der Bekämpfung von KiPo auch wirklich helfen.

Am Beispiel von Australien sieht man ja auch, daß dort alle möglichen Seiten auf der Blacklist landen.